

Das Wort in der Stille

Windstille... Eintönigkeit...
Kein Nah... kein Fern... Öde alles.
Jeder Gedanke: Leere Hülle,
Gehöhlt von mahelnden Gedanken.
Wirf ein Wort in die Stille!
Dass mein Hirn es verwandle
in farbige Bilder,
in Berge und Täler
in spielende Feuer, in rauschenden Regen,
in tosende Stürme,
in erfülltes Schweigen,
in staunendes Leben.

Dann laß es mich streicheln
mit zärtlichen Händen,
einkuschen, betten, in seidene Decken
und wiegen in Schlaf:
das Wort in der Stille.

Fonte: Zwanziger, Iris. *Die alte Truhe*. 2^a ed. Campinas, edição da autora, 2000, p. 187.